

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE LANDESZEITUNG

Aukrug verschafft sich Luft im Tabellenkeller, Nortorf verliert unglücklich

26. Oktober 2009 | Von mcn

Drei Punkte für den TSV Aukrug, null für den TuS Nortorf - das war die Ausbeute am 11. Spieltag in der Fußball-Verbandsliga Süd-West. Während der Aufsteiger auf eigenem Platz zu einem 6:3-Erfolg gegen den SV Alemannia Wilster kam, kassierten die Nortorfer beim TuS Krempe eine 0:2-Niederlage.

TSV Aukrug -Alemannia Wilster 6:3 (5:1)Aufsteiger Aukrug siegte nach dem Erfolg gegen die SG Bornhöved-Trappenkamp (2:0) nun auch gegen den SV Alemannia Wilster und hält somit einen zweiten direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt auf Distanz. "Mit einem überzeugenden und nie gefährdeten Heimsieg haben wir uns etwas Luft verschafft", analysierte Aukrugs Pressesprecher Michael Steuermann die neue Tabellenkonstellation. Turbulent ging es gleich in der Anfangsphase zu, als Sebastian Althaus nach 36 Sekunden die Heimführung erzielte. Doch ein äußerst umstrittener Foulelfmeter brachte die Gäste durch Christian Katzki wieder zurück in die Partie (10.). "Wir waren überhaupt nicht geschockt und spielten bis zur Pause wie aus einem Guss", lobte Steuermann später. Jeweils zwei schön herausgespielte Treffer von Björn Bietsch (25., 27.) und Christian Scheinpflug (41., 43.) entschieden die Partie noch vor der Halbzeit. Nach dem Seitenwechsel machte Scheinpflug (70.) das halbe Dutzend voll, ehe Kenny Beetz (75.) und erneut Katzki per Foulelfmeter den Endstand besorgten (82.).

TSV Aukrug: Brügggen - Möller, Bringmann, Schlichting, Gaulke (63. Hoffmann), S. Müller, Scheinpflug (74. Rickert), H. Althaus, Krüger, S. Althaus, Bietsch (63. Michalke).

SR: Bödiker (Kaltenkirchen). - **Z:** 160.

Tore: 1:0 S. Althaus (1.) 1:1 Katzki (10./FE), 2:1, 3:1 Bietsch (25., 27.), 4:1, 5:1, 6:1 Scheinpflug (41., 43, 70.), 6:2 Beetz (75.), 6:3 Katzki (82., FE).

TuS Krempe -TuS Nortorf 2:0 Auch wenn die Meinungen in Krempe auseinander gingen, ob der Heimsieg am Ende verdient war, so herrschte doch Einigkeit, dass auch etwas Glück dabei war. Und wo Glück ist, da ist meist auch ein Unglücklicher nicht weit. Diese Rolle füllte an diesem Tag Hanno Brüchmann, seines Zeichens Keeper bei den Blau-Weiß-Roten, aus. Nachdem Brüchmann zunächst zweimal gegen Krempes Denny Schich glänzend pariert (48., 62.) und auch bei einer weiteren Doppelchance der Hausherren seine Klasse gezeigt hatte (74.), wurde aus ihm am Ende der tragische Held. Acht Minuten vor dem Ende trat Sascha Harms einen Freistoß aus halb rechter Position und 40 (!) Metern hoch in den Strafraum der Gäste, und Brüchmann rutschte beim Rückwärtslaufen aus, sodass er dem Ball nur noch beim Flug in die Maschen zuschauen konnte. Vier Minuten später schloss Cosimo Maniscalco einen Kremper Konter über Tom Schich zum entscheidenden 2:0 ab. Die einzige nennenswerte Chance der Gäste war in der fünften Minute zu notieren, als Alexander Klucke überhastet aus 14 Metern abschloss. "In der zweiten Halbzeit wurde deutlich, dass wir nur einen Punkt holen können, wenn wir hinten die Null halten, denn nach vorne kam der letzte Pass nicht an", meinte Nortorfs Coach Dierk Schröder. Doch zu null spielten die Blau-Weiß-Roten noch nie in dieser Saison - auch in Krempe nicht.

TuS Nortorf: Brüchmann - L. Redmann - Gudjons, Schlotfeldt - Klucke (66. Schütt), Rathgen (83. Doormann), M. Boller, Viergutz, Reuter - J. Klages, Künstler.

SR: Schlossarek (Wesseln). - **Z:** 120.

Tore: 1:0 Harms (82.), 2:0 Maniscalco (86.).

Gelb-Rote Karten: D. Schich (79., Krempe) wegen wiederholten Foulspiels, Gudjons (64., Nortorf) wegen wiederholten Foulspiels.

[ZURÜCK ZU ARTIKELDETAILS](#)